

## **Seminar im Schwerpunktbereich 6 (Kriminalwissenschaften)**

### **Kritiken des Strafrechts**

Blockseminar in der Woche 08.07.2024 bis 11.07.2024

Haus Bergkranz, Kleinwalsertal (Österreich)

#### Inhalt:

Das Strafrecht ist seit seinem Bestehen unterschiedlichen Formen der Kritik ausgesetzt – sowohl aus der Strafrechtswissenschaft selbst, als auch aus der Kriminologie und anderen Disziplinen. In dem Seminar wollen wir grundlegenden, jüngeren Kritiken des Strafrechts nachgehen, sie erörtern und gemeinsam diskutieren. Gegenstand können sowohl theoretische als auch empirische Ansätze sein, die das Strafrecht und seine Funktion in der Gesellschaft analysieren und dabei einer grundsätzlichen bzw. radikalen Kritik unterziehen. Einerseits können Arbeiten bzw. das Werk einzelner Autor:innen in den Blick genommen werden (z.B. Michel Foucault, Heinz Steinert, Loic Waquant); andererseits besteht die Möglichkeit, bestimmte Fragestellungen zu bearbeiten (z.B. materialistische Rechtstheorie und Strafrecht, politische Ökonomie des Strafrechts, postkoloniale Perspektiven).

#### Organisatorisches:

Das Seminar findet statt im Universitäts-Gästehaus „Haus Bergkranz“, Kleinwalsertal (Österreich). Für die Reise- und Unterkunftskosten gibt es eine finanzielle Förderung. Daneben ist für die Teilnahme ein separater Eigenbeitrag fällig, dessen genaue Höhe in der Vorbesprechung bekanntgegeben wird.

Die Reihenfolge der Leistungen ist wie folgt vorgesehen: Zunächst findet im Juli 2024 der mündliche Teil des Seminars statt. Erst anschließend erfolgt die Ausarbeitung der Seminararbeit, die dann bis Anfang August 2024 abzugeben ist.

Die Themen werden in einer Vorbesprechung vergeben, die am Dienstag, den 27. Februar 2024 um 14 Uhr s.t. stattfindet. Bei der Ausgabe der Seminarthemen erfolgt eine verbindliche Anmeldung für das Seminar und die damit verbundene Reise, um das Anfallen von Stornierungskosten etc. zu vermeiden. Hierfür ist ein Standardvertrag der Goethe-Universität für Reise Seminare zu unterzeichnen.

Die Plätze in dem Seminar sind begrenzt. Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme haben, dann bewerben Sie sich bitte bis 25. Februar 2024 per Mail mit einem halbseitigen Motivations schreiben, ggf. einem Themenvorschlag und einer Leistungsübersicht (in einer pdf-Datei) beim Sekretariat der Professur für Kriminologie und Strafrecht ([kriminologie@uni-frankfurt.de](mailto:kriminologie@uni-frankfurt.de)). Sie erhalten dann bis zum 26. Februar 2024 Bescheid, ob Sie einen Platz bekommen haben.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen.